



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47
vs **1. FC LOK LEIPZIG**

35. Spieltag 23.04.2022

HOWOGE





HAUPTSPONSOR

HOWOGE

47ER VIP-POOL

OK *Olaf Knabe*
Bau-GmbH

WGLi
HIER WOHNEN WIR



ProCitare Physiotherapie
Arendsweg 52, 13055 Berlin www.procitare.de



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Auto(h)aus Europa



CITY CONTROL
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH

PLICKERT
DIE GLASPROFIS



spenner
zementwerk
berlin



Sana Klinikum
Lichtenberg





DR. Andreas Prüfer
Präsident

Grüßwort zum Spiel gegen den 1. FC Lok Leipzig

Liebe Fußballfreunde,

herzlich willkommen zum 35. Spieltag in der Regionalliga Nordost in der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ zum Spiel gegen den 1. Deutschen Fußballmeister von 1903, den „1. FC Lokomotive Leipzig, Verein für Bewegungsspiele e.V.“. Ja, in Leipzig ist im vorigen Jahr wieder zusammengewachsen, was zusammengehört. Mit solcher Tradition können wir nicht ganz mithalten – auch wenn der SV Lichtenberg 47 in diesem Jahr immerhin sein 75jähriges Gründungsjubiläum feiert. Zuzüglich Vorgänger werden es dann auch bei uns fast 100 Jahre Sport in Lichtenberg. Immerhin.

Natürlich ist das heute wieder ein Höhepunkt in unserer bislang kurzen Regionalliga-Geschichte. Dass es nach den von der Corona-Pandemie gebeutelten 3 Spielzeiten leider erst das 4. Spiel ist und erst das zweite im „Zoschke“, ist schade. Aber dafür ist unsere niederlagenfreie Bilanz mit zwei Siegen in bisher drei Spielen umso besser. Freuen wir uns also auch heute auf ein gutes Spiel, der Leipziger in mir erinnert sich ein bisschen wehmütig an „früher“ und will dennoch, dass die Punkte hierbleiben. Mit einem Blick in die Tabelle ist die Aufgabe klar.

Zu den Herausforderungen dieser Tage gehört aber auch, dass uns Uwe Lehmann über seine sehr persönlich begründete und respektable Entscheidung informiert hat, nach den vielen Jahren als Spieler und Erfolgstrainer in der nächsten Saison nicht mehr zu Verfügung zu stehen. Das ist natürlich ein Einschnitt, der uns vor große Aufgaben stellt. Ohne Uwe Lehmann waren und

sind die Ergebnisse der letzten Jahre – und damit meine ich nicht nur die auf dem Rasen - nicht denkbar. Er ist eine feste Größe in der Arbeit des „Teams Regionalliga“ – natürlich vor allem bei seiner Arbeit mit der Mannschaft, aber genauso als Unterstützer an vielen anderen Stellen. Er ist einer, der Regionalliga unter den Bedingungen eines echten Amateurvereins möglich macht.

Ich möchte ihm heute und hier herzlich für seine Arbeit danken – und das sicher nicht zum letzten Mal: „Lieber Uwe, es war eine große Zeit, ich bin mir sicher, Du bringst uns noch gut über die Ziellinie. Ich wünsche Dir, dass das, was Du mit Deiner Entscheidung persönlich verbunden hast, gut klappt. Und wenn Dir die Zeit lang wird, kennst Du ja die Trainingszeiten. Dein Rat wird immer gefragt sein. Alles Gute. Herzlichen Dank!“

Dr. Andreas Prüfer
-Präsident-

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
47er Aktion	7
Unser Gast	8
Gastekader	10
Spielberichte + Schiedsrichter	11
Unser Team	12
Mannschaftsfoto	13
Regionalliganews	19
Nächste Spiele	20
Historie	21
Unser Verein	22

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.: ViSdP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzte und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





REGIONALLIGA NORDOST 2020/21

34. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	BFC Dynamo	34	23	6	5	50	77:27	75
2.	FC Carl Zeiss Jena	34	21	6	7	33	64:31	69
3.	VSG Altglienicke	34	20	8	6	33	72:39	68
4.	1. FC Lok Leipzig	34	20	8	6	33	67:34	68
5.	FC Energie Cottbus	34	18	10	6	42	74:32	64
6.	Chemnitzer FC	34	18	10	6	22	56:34	64
7.	Berliner AK	34	18	6	10	14	54:40	60
8.	Hertha BSC II	34	15	7	12	17	62:45	52
9.	BSG Chemie Leipzig	34	14	8	12	2	41:39	50
10.	Tennis Borussia Berlin	34	13	10	11	8	53:45	49
11.	SV Babelsberg 03	34	13	10	11	6	43:37	49
12.	FSV 63 Luckenwalde	34	13	8	13	12	54:42	47
13.	Lichtenberg 47	34	10	8	16	-15	41:56	38
14.	ZFC Meuselwitz	34	10	6	18	-17	34:51	36
15.	Germania Halberstadt	34	8	8	18	-24	41:65	32
16.	FC Eilenburg	34	6	9	19	-38	34:72	27
17.	FSV Union Fürstenwalde	34	6	8	20	-40	45:85	26
18.	FSV Optik Rathenow	34	3	14	17	-35	35:70	23
19.	VfB Auerbach	34	5	8	21	-39	41:80	23
20.	SV Tasmania Berlin	34	3	8	23	-64	27:91	17



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



- : -



FC EILENBURG

Sonntag, den 08.05.2022, um 13:00 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de





35. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2021/22

Freitag, 22.04. - 18:30 Uhr
 Freitag, 22.04. - 19:00 Uhr
 Freitag, 22.04. - 19:00 Uhr
 Samstag, 23.04. - 13:00 Uhr
 Samstag, 23.04. - 13:00 Uhr
Samstag, 23.04. - 13:00 Uhr
 Samstag, 23.04. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 24.04. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 24.04. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 24.04. - 16:00 Uhr

Chemnitzer FC
 Hertha BSC II
 BFC Dynamo
 FSV Optik Rathenow
 SV Babelsberg 03
Lichtenberg 47
 FSV 63 Luckenwalde
 SV Tasmania Berlin
 BSG Chemie Leipzig
 ZFC Meuselwitz

FC Carl Zeiss Jena
 VSG Altglienicke
 Tennis Borussia Berlin
 VfB Auerbach
 FC Energie Cottbus
1. FC Lok Leipzig
 FSV Union Fürstenwalde
 FC Eilenburg
 Berliner AK
 Germania Halberstadt

36. Spieltag

REGIONALLIGA NORDOST 2021/22

Freitag, 29.04. - 18:30 Uhr
 Freitag, 29.04. - 19:00 Uhr
 Samstag, 30.04. - 13:00 Uhr
 Samstag, 30.04. - 14:00 Uhr
Sonntag, 01.05. - 13:00 Uhr
 Sonntag, 01.05. - 13:00 Uhr

ZFC Meuselwitz
 VfB Auerbach
 Tennis Borussia Berlin
 FSV Union Fürstenwalde
 VSG Altglienicke
 FC Eilenburg
 Berliner AK
 1. FC Lok Leipzig
FC Energie Cottbus
 Germania Halberstadt

Chemnitzer FC
 FC Carl Zeiss Jena
 FSV Optik Rathenow
 BFC Dynamo
 BSG Chemie Leipzig
 SV Babelsberg 03
 FSV 63 Luckenwalde
 Hertha BSC II
Lichtenberg 47
 SV Tasmania Berlin



MERTENS

**Antonio's
Haushaltsgeräte**

Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
 Tel. 030-644 376 30

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

info@antonioshausgeraete.de
 www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de



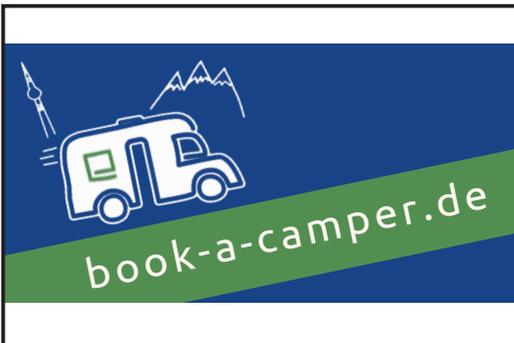


www.sushikoo.de

sushi **Koo**

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



Allianz

WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT

SEBASTIAN REISS
 ☎ 033762 / 80 94 95
 📞 0179 / 127 15 86
 ✉ sebastian.reiss@allianz.de

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/





Unsere Aktion #WIR-FÜR47, in der Fans und Fußballfreunde mit mindestens 47,-€ unsere Mannschaft

unterstützen können und sich damit auf der Spendertafel wiederfinden, hat uns sehr geholfen und wird gerade in den kommenden Wochen für uns wieder extrem wichtig werden, um auch weiterhin in der Regionalliga bestehen zu können! Viele beteiligten sich an der Aktion, besonders hervor zu heben sind unter anderem unser ältestes Vereinsmitglied Klaus Fiebelkorn sowie Bodo Trapp, Hans-Joachim Lorenz, Familie Kiehns, die sich mit 500,00€ und mehr beteiligten. Auch bei all den anderen möchten wir uns Recht herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf tatkräftige Unterstützung, die wir dringend benötigen. Spätestens zum Anfang des neuen Jahres wollen wir wieder in unserem Wohnzimmer HOWO-GE Arena „Hans Zoschke“ spielen und mit Euch, unseren treuen Fans, Regionalligafußball in unserem Kiez erleben. In

diesem Zusammenhang bedanken wir uns beim Bezirksamt Mitte und dem Berliner Athletik-Klub 07 e.V., die uns in diesem Jahr die Teilnahme an der Regionalliga erst ermöglicht haben.

NEU IM FANSHOP



Heute bieten wir dieses T-Shirt in limitierter Auflage bei uns im Fanshop. Es kostet nur 15 Euro! Natürlich findet Ihr dort weitere Artikel, Thommy berät Euch dort gerne!

**WIR BEDANKEN UNS
FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG
VON DER
DL PERSONAL GMBH**



**Gundelfinger Str. 50
10318 Berlin**

Tel - +49 30 50 17 97 00

Fax - +49 30 50 17 97 01

Mail - kontakt@dl-personal.de



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg
Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182
lichtenberg@plickert.de

1. FC Lok Leipzig

Nachdem vor zwei Jahren der Aufstieg in die 3. Liga in den Relegationsspielen gegen den SC Verl misslang, stand der personelle Kader rund um die 1. Herrenmannschaft vor einem totalen Umbruch. Als „Mädchen für alles“ blieben an dem neuen Trainer Almedin Civa fast sämtliche Aktionen für die Aufrechterhaltung des Betriebes hängen, um die Mannschaft wieder in ruhiges Fahrwasser zu schiffen. Mit einem siebten Tabellenrang zum Ende der kurzen, coronabedingten Spielzeit schien dieses Unterfangen von ihm zufriedenstellend gelöst worden zu sein.

Für die laufende Saison waren die Vorzeichen wieder erheblich günstiger. Der Stamm der Mannschaft blieb weitgehendst unverändert, lediglich dem 30jährigen Kapitän Paul Schinke zog es zurück in seine Heimat, wo er nun beim SV Concordia Schenkenberg seine Karriere in der Nordsachsenliga ausklingen lässt. Zum Thema Neuzugänge konnten sich die Probstheidaer nicht unwesentlich verstärken. Vom SV Elversberg konnte Torwart Jan-Ole Sievers gewonnen werden, dazu mit Bogdan Rangelov ein ehemaliger Spieler von Civas letzter Trainerstation, dem SV Babelsberg 03, wie bereits Tom Nattermann im Jahr zuvor. Dazu Michael Schlicht für das Mittelfeld vom VfB Auerbach sowie für die defensive bzw. offensive Außenbahn die jungen Spieler Voufack von Carl Zeiss Jena und Ogbidi vom Chemnitzer FC. Mit Robert Weiße wurde Civa zudem ein neuer, junger Co-Trainer an die Seite gestellt, der eine ähnliche Spielphilosophie wie Civa selbst verinnerlicht hat. Außerdem soll nicht unerwähnt bleiben, dass mit Torsten Kracht, ein ehemaliger Lok DDR-Oberligaspieler, der nach der Wende auch als Bundesligaprofi beim VfB Stuttgart und Eintracht Frankfurt seine Visitenkarte abgab ins Präsidium aufgerückt ist. Seine Zielvorgabe für die neue Saison lautet einen Platz unter den ersten fünf zu erreichen und in den nächsten 3-4 Jahren in die 3. Liga aufzusteigen. Hinsichtlich des Umfeldes gab es diesbezüglich schon eine Maßnahme am ehrwürdigen Bruno-Plache Stadion in Probstheida. Die historische Holztribüne erhielt ein komplett neues Dach und der Familienblock wurde ebenfalls neugestaltet, so dass die Sportstätte nunmehr über eine Kapazität

von mehr als 12.000 Plätze verfügt. In den bisher ausgetragenen Heimspielen lag der Durchschnitt bei über 2.500 Zuschauern. Dennoch war der Auftakt zur neuen Saison sehr ermutigend, gab es doch zu Hause eine 1:4 Klatsche gegen den BFC Dynamo. Die Mannschaft fing sich aber relativ schnell mit vier Siegen und einem Remis bevor es gegen den BAK am 7. Spieltag wieder im Heimspiel mit 1:2 die nächste Niederlage setzte. Wenn es bei den Leipziguern gut lief, dann war ihr offensiv angelegtes Spiel kaum zu bremsen, wie die Erfolge gegen Tennis Borussia, Union Fürstenwalde Germania Halberstadt und Meuselwitz mit jeweils 4:0 nachdrücklich belegen. Tasmania Berlin kam sogar mit 0:5 unter die Räder. Umso überraschender der 3:1 Sieg unserer 47er im Bruno-Plache Stadion nach einem 0:1 Rückstand zur Halbzeit. Überhaupt liest sich die Bilanz in den Begegnungen mit der Lok Elf für unsere Mannschaft durchaus positiv. In der vorigen Saison wurde mit 3:2 im „Zoschke“ gewonnen, wobei dabei sicherlich die rote Karte vom Goalgetter der Leipziger, Djamal Ziane, unserer Elf in die Karten spielte, der in dieser Spielzeit die Chance hat, sich zum Torschützenkönig der Regionalliga Nordost zu krönen. Aber auch im Jahr zuvor gelang unserer Mannschaft ein beachtliches 2:2 im Auswärtsspiel gegen den späteren Meister. Coronabedingt gab es jeweils nur eine Begegnung in den beiden vergangenen Spielzeiten

Zur Winterpause rangierten die Leipziger auf einen fünften Tabellenplatz, allerdings mit einem Spiel weniger, wie überhaupt die Leipziger coronabedingt in dieser Spielzeit arg gebeutelt waren. Hierbei zeigte sich, dass ihr zweifelsohne gut besetzter Kader in der Breite zu dünn aufgestellt ist. Dennoch begann die vorgezogene Rückrunde mit einem spektakulären 2:1 Auswärtssieg beim schon damaligen Spitzenreiter, dem BFC Dynamo. Damit rückten sie zum Verfolger Nummer eins auf, hatten jedoch immer wieder coronabedingt bis zu drei Nachholspielen zu verkraften und konnten den Rückstand zum BFC nicht kompensieren. Sie haben jedoch eine gute Ausgangsposition im Rennen um die Vizemeisterschaft.

Christian Steiner



1. FC LOK LEIPZIG

Torhüter: Jan-Ole Sievers (27), Niclas Müller (20), Dennis Dickmann (25)

Abwehr: Luca Sirch (22), Leon Heynke (22), Mike Eglseder (29), David Urban (29), Damir Mehmedovic (24), Robert Berger (25)

Mittelfeld: Zak Paulo Piplica (20), Edvardas Lucenka (25), Farid Abderrahmane (26), Maik Salewski (32), Michael Schlicht (28), Eric Voufack (20), Sascha Pfeffer (35)

Angriff: Bogdan Rangelov (24), Theo Ogbidi (21), Osman Atilgan (22), Djamal Ziane (30), Tom Nattermann (29)

Trainer: Almedin Civa (49)

Zugänge: Jan-Ole Sievers (SV 07 Elversberg), Theo Ogbidi (Chemnitzer FC), Michael Schlicht (VfB Auerbach), Bogdan Rangelov (SV Babelsberg 03), Osman Atilgan (FC Rot-Weiß Koblenz), Niclas Müller (SSV Jahn Regensburg II), Eric Voufack (FC Carl Zeiss Jena)

Abgänge: Denis Jäpel (BSG Chemie Leipzig), Goteh Ntignee (FC Grimma), Paul Schinke (SV Concordia Schenkenberg), Jeroen Gies (Rotenburger SV), Niklas Schneider (SV Eintracht Elster), Gabriel Boakye (Vereinslos), Jannes Tasche (Vereinslos), Nils Stendera (Eintracht Frankfurt)

**VSG Altglienicke - Lichtenberg 47 4:2 (2:1)**

Am 34. Spieltag der Regionalliga Nordost unterlagen unsere 47er vor 153 Zuschauern im Stadion am Wurfplatz bei der VSG Altglienicke mit 2:4. Eine der Eigentümlichkeiten in der Regionalliga ist eben auch, dass beide Mannschaften aus den benachbarten Bezirken Lichtenberg und Treptow kommen und sich jetzt zum Spiel am anderen Ende der Stadt in Charlottenburg treffen.

Die Gastgeber begannen sehr druckvoll und drückten unsere Mannschaft in die eigene Hälfte. Nach etwa zehn Minuten befreite sich unser Team von dem Druck und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit guten Aktionen auf beiden Seiten. Den ersten zählbaren Erfolg verzeichneten unsere 47er nach 21 gespielten Minuten in Person von Irfan Brando, der zum 1:0 für unsere Farben traf. Auch nach der Führung blieb das Spiel offen. In der 41. Spielminute hätte unsere Mannschaft den zweiten Treffer erzielen können, aber eine drei gegen zwei Situation wurde nicht gut ausgespielt. Praktisch im Gegenzug setzte Christian Gawe seinen Körper im Zweikampf ein, was der Schiedsrichter als Foul wertete und auf Elfmeter entschied. Diese Möglichkeit ließ sich Johannes Manske nicht entgehen und verwandelte sicher zum Ausgleich. Aber es sollte noch dicker für unsere 47er kommen, denn Paul-Vincent Manske traf beim nächsten Angriff praktisch mit dem Pausenpfeif zum 2:1 für Altglienicke.

Nach dem Seitenwechsel war unsere Mannschaft nicht von der ersten Minute konzentriert, dies nutzen die Hausherren eine Minute nach Wiederanpfeif in Person von Tugay Uzan zum dritten Treffer. Unsere Mannschaft zeigte sich davon jedoch kaum beeindruckt und war bemüht den Anschlusstreffer zu erzielen. Das schon in der ersten Halbzeit interessante Spiel blieb weiter spannend. Beide Teams waren weiterhin offensiv ausgerichtet und es ergaben sich auf beiden Seiten Möglichkeiten, weitere Treffer zu erzielen. In der 68. Spielminute war es dann der 15 Minuten vorher eingewechselte Marius Ihbe, der eine Hereingabe von Irfan Brando über die Linie drückte. Aber die Gastgeber schlugen nur zwei Minuten erneut zurück als Christian Derflinger ein Abstimmungsproblem in unserer Defensive nutzte und aus spitzem Winkel den Zwei-Tore-Abstand wiederherstellte. Trotz einiger guten Möglichkeiten auf beiden Seiten fiel bis zum Schlusspfeif kein Tor mehr.

Statistik

VSG Altglienicke: Leon Bätge, John Liebelt, Philipp Zeiger, Christian Skoda, Tugay Uzan (67. Orhan Yildirim), McMoordy Hüther, Christian Derflinger, Florian Sander, Johannes Manske (84. Julian Knoll), Patrick Breitkreuz (67. Botond Bach), Paul-Vincent Manske (53. René Pütt)

Trainer: Karsten Heine

Lichtenberg 47: Niklas Wollert, Richard Ohlow, Philipp Grüneberg, Christian Gawe, Hussein Chor (56. Marius Ihbe), Oliver Hofmann, Moritz Schöps (56. Nils Fiegen), Kevin Owczarek, Irfan Brando, Hannes Graf, Paul Krüger

Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 0:1 Irfan Brando (21.); 1:1 Johannes Manske (Foulelfmeter, 43.); 2:1 Paul-Vincent Manske (44.); 3:1 Tugay Uzan (46.); 3:2 Marius Ihbe (68.); 4:2 Christian Derflinger (70.)

Schiedsrichter: Daniel Köppen (Linthe) – **Assistenten:** Denis Waegert, Florian Lukawski

Zuschauer: 153 im Stadion auf dem Wurfplatz

**SCHIEDSRICHTER DER HEUTIGEN PARTIE****Hauptschiedsrichter:**

Christoph Dallmann
(Rostock)

Assistenten:

Sirko Müke,
Tino Stein





TOR



ABWEHR



MITTELFELD



STURM



FUNKTIONSTEAM



Trikotversteigerung 2022

Liebe 47er Fans, wie in jedem Jahr, führen wir traditionell unsere Trikotversteigerung durch. Nachdem diese in den letzten beiden Jahren leider auf Grund der Pandemie nur online durchgeführt werden konnte, freuen wir uns sehr, dass wir in diesem Jahr die abschließende Versteigerung wieder vor Ort in unserer HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" machen zu können. Sie wird nach dem letzten Heimspiel gegen den FC Eilenburg am Sonntag, 08.05.2022, stattfinden. Natürlich hoffen wir dann auch mit Euch gemeinsam den Klassenerhalt feiern zu können!

Ihr könnt bereits jetzt online bieten. Diese Gebote werden die Anfangsgebote bei der Auktion nach dem Spiel gegen den FC Eilenburg sein. Ihr könnt also auch mitbieten, wenn Ihr an dem letzten Heimspieltag nicht vor Ort sein könnt!

Hier findet Ihr die Onlineauktion:

<https://fussball.lichtenberg47.de/regionalligateam-trikotversteigerung-2022>

Das Mindestgebot liegt bei 25 Euro und die Auktion endet am 09.05.2022 um 18.00 Uhr. Später eingehende Gebote können dann leider nicht berücksichtigt werden!

Wir freuen uns auf eine spannende Auktion und danken euch für eure Unterstützung.

Eine Ära geht zu Ende – Uwe Lehmann verlässt Lichtenberg 47

Zur neuen Saison 2022 / 2023 wird Uwe Lehmann nicht mehr Cheftrainer der 1. Herren von Lichtenberg 47 sein.

„Es ist einfach Zeit“, sagt Uwe Lehmann, „seit knapp 35 Jahren gibt es für mich keine freien Nachmittage und Wochenenden! Und ja, ich liebe Fußball und die Herausforderungen als Trainer und noch viel mehr die Jungs mit de-

nen ich jahrelang zusammenarbeiten durfte, sonst hätte ich das auch nicht so lange gemacht. Aber ich habe jetzt die Entscheidung getroffen, dass für mich die Zeit ist gekommen ist, bei Lichtenberg 47 dieses einzigartige Kapitel zu beenden.“



Uwe Lehmann schaut auf sieben Jahre als aktiver Spieler und nunmehr knapp neun Jahre als Trainer der 1. Herren bei Lichtenberg 47 zurück. „Uwe hinterlässt ein riesiges Loch bei Lichtenberg 47. Und das nicht nur als Spieler

und Trainer, denn er prägte schließlich als Vater des Erfolgs ein Jahrzehnt lang die 1. Mannschaft von 47“, so sportlicher Leiter Benjamin Ploetz, „sondern auch als Mensch, Mentor, Freund und Förderer wird er absolut fehlen!“

Seine sportlichen Erfolge, wie zum Beispiel Meister der NOFV-Oberliga Nord, Trainer des Jahres, Aufstieg in die Oberliga, 3x RegioCup Sieger, Finalist Berliner Pokal, uvm. beschreiben nicht annähernd, wie nachhaltig Uwe den Verein aber auch regional und überregional den Fußball geprägt hat.

„Mit kleinem Budget hat er es immer wieder geschafft, eine schlagkräftige Truppe mit viel Herz und Leidenschaft zusammenzustellen.“, beschreibt Ploetz den sportlichen Einfluss und die zahlreichen Erfolge Lehmanns.

Der Verein bedankt sich für die erfolgreichen Jahre als Trainer und Spieler und wünscht Uwe Lehmann für die Zukunft alles erdenklich Gute. Und sollte es doch wieder kribbeln – die Tür steht stets offen.



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de





**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**



MIT UNS LANDEN SIE IMMER
EINEN VOLLTREFFER.



ŠKODA



Auto(h)aus Europa

AUTO(H)AUS EUROPA GMBH 10365 Berlin - Lichtenberg | Siegfriedstraße 150 | T 030 577 99 30
16321 Bernau (Kein VW-Service) | Zepernicker Chaussee 121 | T 03338 60 160



**LEHMANN
CREW**

GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ↘

SCHALTWERK

CITY CONTROL®

Objektschutz

Alarmtechnik

Eventabsicherung

Mobile Streife & Revierfahrten

Baustellenbewachung

City Control Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH engagiert sich seit über einem Jahrzehnt bundesweit für die Sicherheit seiner Kunden. Als kompetenter und ambitionierter Dienstleister bieten wir schnelle Hilfe in Sicherheitsfragen und professionellen Schutz auf höchstem Niveau.

www.cc-sicherheitsservice.de



City Control
Gebäude- und Sicherheitsservice GmbH
Hildesheimerstr. 14a
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel.: 03342 / 252 08 31
Fax: 03342 / 252 08 32

Tel.: 030 / 569 73 703
Fax: 030 / 547 30 048



info@cc-sicherheitsservice.de



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL



Alex'
Stadiontheke

ticket.io

next generation ticketing



proWIN
Penteker

Malermeister Kohls

Innungsmittglied | Ausbildungsbetrieb



ASB

AutomatenServiceBetriebe

AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

WIR KÖNNEN RICHTIG ANGREIFEN!

SPEZIALIST FÜR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SOWIE NUTZFAHRZEUGE

IMMER EIN VOLLTREFFER!

- > **Fachwerkstatt**
für CITROËN - & Opel-Service
- > typenoffener Werkstattservice
- > Karosserie - & Unfallinstandsetzung
- > Teile & Zubehör u.v.m

- > **Verkauf & Beratung für**
Neu- & Gebrauchtwagen
für Privat- & Businesskunden
- > Fahrzeugankauf & -Verwertung
- > Fahrzeugfinanzierung & -Versicherung



UNSER FAHRZEUGANGEBOT



Lernen Sie uns kennen!

20,-€ GUTSCHEIN

für eine Serviceleistung in unserem Haus, ab einem Einkaufswert von 100,-€, Gültig bis 31.12.2021. Betrag nicht Bar auszahlbar. Ausgenommen HU/AU. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen. Rechtsweg ist ausgeschlossen.



AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

Karl-Liebknecht-Str. 60 - 62 - 15711 Zeesen

T 0 33 75 - 92 16 0

F 0 33 75 - 92 16 59

www.amz-zeesen.de - info@amz-zeesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Fahrzeugverkauf

Mo - Fr 08 - 19.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr

Werkstattservice

Mo - Fr 08 - 18.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr



Regionalligateam

So	05.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	ZFC Meuselwitz	0:0
So	19.12.21	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Babelsberg 03	0:1
Sa	29.01.22	13:00 Uhr	Chemnitzer FC	Lichtenberg 47	0:0
Mi	02.02.22	19:00 Uhr	Tasmania Berlin	Lichtenberg 47	0:4
Sa	05.02.22	13:00 Uhr	Hertha BSC II	Lichtenberg 47	3:1
Sa	12.02.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	BSG Chemie Leipzig	2:1
So	20.02.22	13:00 Uhr	FSV 63 Luckenwalde	Lichtenberg 47	4:1
Fr	25.02.22	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	BFC Dynamo	1:0
Sa	05.03.22	13:00 Uhr	FSV Optik Rathenow	Lichtenberg 47	2:4
So	13.03.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	FC Carl Zeiss Jena	0:2
Sa	02.04.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia Berlin	0:0
Di	05.04.22	19:00 Uhr	FSV Union Fürstenwalde	Lichtenberg 47	2:0
Fr	08.04.22	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner AK	1:5
Mi	13.04.22	19:00 Uhr	VfB Auerbach	Lichtenberg 47	0:1
So	17.04.22	13:00 Uhr	VSG Altglienicke	Lichtenberg 47	4:2
Sa	23.04.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	1. FC Lok Leipzig	(ME)
So	01.05.22	13:00 Uhr	FC Energie Cottbus	Lichtenberg 47	(ME)
So	08.05.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	FC Eilenburg	(ME)
So	15.05.22	13:00 Uhr	Germania Halberstadt	Lichtenberg 47	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So	24.04.22	14:30 Uhr	SG Blankenburg	Lichtenberg 47 II	(ME)
So	01.05.22	14:30 Uhr	Lichtenberg 47 II	FC Internationale II	(ME)

U19-A-Jugend

So	24.04.22	11:00 Uhr	Lichtenberg 47	SFC Stern 1900	(ME)
So	01.05.22	11:00 Uhr	Lichtenberg 47	Eintracht Mahlsdorf	(ME)

U17-B-Jugend

So	01.05.22	13:15 Uhr	Lichtenberg 47	Eintracht Mahlsdorf	(ME)
So	08.05.22	13:15 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner SC	(ME)

Frauen

So	24.04.22	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Türkiyemspor II	(FR)
So	30.04.22	12:45 Uhr	FSV Hansa 07	Lichtenberg 47	(FR)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Herrenmannschaft starten. Erinnern Sie sich noch an die Spielzeit 1966-67 . . .

Es war schon erstaunlich wie sich die 47er als Aufsteiger in der höheren Spielklasse etablieren konnten. Der neue Trainer Otto Tschirner, von Einheit Weißensee gekommen, ließ die Mannschaft offensiv agieren und variierte je nach Spielverlauf und Gegner ein 4-2-4 oder 4-3-3 System.

Die Rückrunde verlief dann allerdings nicht so erfolgreich. Es gelangen nur noch 2 Siege und die Mannschaft fiel auf den 11. Tabellenplatz zurück. Bester Torschütze wurde Bruno Rudolph mit 14 Toren. Torwart Peter Kahlert und Mittelverteidiger Günter Krebs bestritten alle 30 Spiele

Spielbericht der Berliner Fußballwoche 12. Spieltag - Erneut lobenswerte Leistung

Lichtenberg 47 – Dynamo Schwerin 3:1 (1:0) / Zweimal Rudolph

Die Erfolgskurve der Lichtenberger führt weiter aufwärts. Gegen die unberechenbare Schweriner Dynamo-Elf errang der Gastgeber zwar keinen Schönheitspreis, aber seine Mannschaft ist inzwischen in der neuen Umgebung doch so gereift, dass schwache Momente geschickt überspielt werden.

Lichtenberg: Kahlert, Sperner, Krebs, Barsin, Dietzel, Bolz, Rudolph, Obersteller, Gibalowski, Deglow, Hausner

Trainer: Tschirner

Schwerin: Herrmann, Otto, Baschista, Potyralla, Wutschke, Koslowski, Becker, Sinn, Schendel, Koch, Breczowska

Trainer: Westendorf

Schiedsrichter: Fuchs (Frankfurt/Oder)

Zuschauer: 3.000

Torfolge: 1:0 Rudolph (42.), 1:1 Sinn (53.), 2:1 Russow (65.), 3:1 Rudolph (89. Foultorstoß)

Nach anfänglicher Überlegenheit der Gäste faßten die Lichtenberger besser Tritt. In Tornähe waren ihre Aktionen allerdings zu durchsichtig, zumal Linksaußen Hausner diesmal recht blaß blieb und die aufbauenden Spieler weder Russow noch Rudolph in Schussposition brachten. Die Vorarbeit zum 1:0 leistete Russow selbst. Zur Verblüffung der Dynamo-Deckung gab er einen Freistoß nur kurz zu dem rechtzeitig gestarteten Rudolph ab, der mit einem platzierten Schuss vollendete.

Schwerin war damit nicht geschlagen. Sinn, der gefährlichste Stürmer sorgte für das 1:1, weil Barsin zu spät die Gefahr erkannte. Nun erwachte jedoch der Kampfgeist der Lichtenberger. Nach einem langen Mittelfeld-Dribbling Gibalowskis und einem Gewühl im Schweriner Strafraum holte russow mit Vehemenz das 2:1 heraus. Dynamo bäumte sich auf, aber vergeblich, denn Krebs behielt mit seinen Nebenleuten, (abgesehen von dem nicht immer sicheren Bolz) die Übersicht. Der verwandelte Strafstoß von Rudolph war schließlich das i-Tüpfelchen auf eine insgesamt doch lobenswerte Leistung des Neulings.

Günter Winkel



Postanschrift: Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Internet: <https://fussball.lichtenberg47.de>
E-Mail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
Vereinslokal: Alex Stadiontheke - Tel.: 0172 313 73 06
Telefon: 030 558 91 51 (Verein), 030 557 82 99 (Fußball Allgemein), 030 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident Dr. Andreas Prüfer
 Vizepräsident Frank Hammel
 Vizepräsident Benjamin Plötz
 Geschäftsführer Henry Berthy
 Schatzmeister Marfin Wassmann
 Jugendwartin Sylvia Stark
 Schriftführerin Nicole Gueridon
 Geschäftsstellenleiter Friedel Richter
 Beisitzer Stephen Wiesberger, Mathias John, Frank Welski
 Gerd Keigel

Buchhalter VORSTAND

Abteilung Fussball

Abteilungsleiter Henry Berthy
 Stv. Abteilungsleiter Nico Dörr, Harald Schumann
 Sportl. Leiter Benjamin Plötz
 Jugendleiterin Jana Bleyel
 Sportliche Ltg. Jugend Marco Lehmann, Nico Legde
 Geschäftsführer n.n.
 Bereichsltg. Frauen Robert Nitsche

MITARBEITER Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen Stefan Hovenbitzer
 Spielbetrieb Jugend Martina Höselbarth
 Mitgliederverwaltung Sandy Rothe
 Kassenwart Carlo Britting
 Meldewesen Sven Tetzlaff
 Seniorenbereich Hans-Joachim Rieck
 Beitrags- u. Mahnwesen Udo Reichmann
 Sicherheitsbeauftragter Ulrich Päckert
 Fanbeauftragte Sandy Rothe
 Büro Sylvia Frido
 Öffentlichkeitsarbeit Stephen Wiesberger
 Presseverantwortlicher (Breitensport) Robert Nitsche
 Sponsoring Benjamin Plötz
 Social Media York Strepel

MANNSCHAFTEN

I. Herren Uwe Lehmann, Zeljko Ristic,
 II. Herren Marco Lehmann, Guano Barbosa

Altliga-Ü32 Carlo Britting, Udo Reichmann
 Altliga-Ü40 A Thomas Grether
 Altliga-Ü60 I Detlef Schneider
 Altliga-Ü60 II Werner Maier
 Altliga-Ü70 Werner Maier

U19-A-Junioren Sebastian Staude, Daniel Schnee
 U17-B-Junioren Ertan Küçükodabasi, Andre Breuer
 U15-C-Junioren Nico Legde
 U13-D-Junioren Uwe Beyer
 U12-D-Junioren Yvonne Kernchen

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (030 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (030 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Storkower Straße (030 972 02 22)**
Storkower Straße 209A, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe Bärbel Steinhoff
 Boxen Erwin Kunzelmann
 Fitness & Aerobic Veronika Goerlitz
 Gymnastik Marina Bährke
 Kegeln Ingo Müller
 Sportakrobatik Melanie Kerzig
 Tischtennis Hendrik Loose Bossenz
 Line Dance Inga Sobanski
 Turnen Frank Achtermeier

0176 630 280 55
 0177 245 87 85
 0152 363 773 43
 0162 457 52 41
 0175 159 42 97
 0173 946 60 26
 0151 123 284 22
 0157 819 062 41
 0152 363 773 43

01575 036 37 79
 0176 476 753 00
 0176 253 301 54

U11-E1-Junioren
 U10-E2-Junioren
 47er-2014/15
 47er-2016/17

Udo Reichmann
 Udo Reichmann
 Udo Reichmann
 Moritz Künne

11erFrauen
 7er-Frauen

Fabian Bauer, Hicham El Hajoui
 Dirk Spielberg

U17-B-Juniorinnen
 U13-D-Juniorinnen
 U11-E-Juniorinnen
 U10-E2-Juniorinnen
 U9-F-Juniorinnen
 U7-G-Juniorinnen

Christian Müller
 Wilkie Rothe u. Susanne Hoth
 Lea Jente
 Leeroy Jeffke, Laura Faust
 Lea Stiller
 Robert Nitsche

FOLLOW US





primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

Große Ideen | Große Formate | Große Wirkung

Großformatdruck · Asphaltfolien · Logistik Roll-Ups · SK-Folien
Kaschierarbeiten · Plakate · Poster · Schaufensterbelegungen
Textildruck · Magnetfolien · Plattendirektdruck · Werbeplanen
Werbeteknik · Leuchtkästen · Sublimationsdruck · Fahnen
Pop-Up-Wände · UV-Druck · Rahmensysteme · Fußbodenfolien
Beachflags · Aufkleber · Schilder · Messe- und Eventausstattung
Blow-Up · Bühnenhintergründe · Banner · Bauzaunplanen

Wir schaffen neuen Wohnraum für Charlotte, Jürgen, Marie, Ali, Sophie, Alex, Pepe, Monika, Ben, Luise, Anh, Leon, Emma, Yusuf, Friedrich, Gabi, Hung, Mia, Michael, Oskar, Victoria, Johanna, Gustav, Elisabeth, Elif, Bernd, Gundula, Louis, Lucas, Sabine, Willi, ...

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter der Stadt ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen.

Mehr als gewohnt

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter www.howoge.de/baut

baut